



PRESSEMITTEILUNG

07.09.2026

Zwischen Vergangenheit und Zukunft

HaimhauserART bringt Leben auf das Areal der Alten Schlossbrauerei

Haimhausen – Was passiert, wenn ein Ort sich verändert? Wenn Vertrautes verschwindet und Neues entsteht? Und was macht dieser Wandel mit den Menschen, die ihn erleben? Die diesjährige HaimhauserART nimmt ihn zum Anlass für eine kollektive Sonderausstellung. Die alle zwei Jahre stattfindende HaimhauserART macht ganz Haimhausen für ein Wochenende zum Ausstellungsraum. Mehr als 37 Künstlerinnen und Künstler zeigen an 12 verschiedenen Orten im Gemeindegebiet ihre Arbeiten – von Malerei und Zeichnung über Fotografie und Grafik bis hin zu Skulpturen und Installationen. Ein besonderer Ausstellungsort ist dabei das Gelände der Alten Schlossbrauerei, das die Max von Bredow Baukultur GmbH für die Veranstaltung zur Verfügung stellt. Auf dem Areal der Alten Schlossbrauerei erhält die Sonderausstellung verschiedener Künstlerinnen und Künstler mit dem Thema „Transformation“ eine besondere Bedeutung: Denn gerade dieser Ort selbst befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel.

„TRANSFORMATION GEHÖRT ZU UNSERER EXISTENZ“

„Transformation bedeutet für uns nicht nur die Veränderung von Gebäuden und Räumen. Sie betrifft uns alle“, sagt Dr. Max von Bredow, geschäftsführender Gesellschafter der Max von Bredow Baukultur GmbH. „Wir müssen immer wieder Altes loslassen und Neues zulassen. Damit sind Ängste verbunden, aber auch Hoffnungen und die Chance, etwas Neues entstehen zu lassen. Dass die HaimhauserART diesen Prozess künstlerisch aufgreift, finden wir sehr passend.“ Auf dem rund 15.500 Quadratmeter großen Areal der ehemaligen Schlossbrauerei soll in den kommenden Jahren ein neues, lebendiges Quartier entstehen. Die denkmalgeschützten Gebäude von Sudhaus und Klausen bleiben erhalten und werden mit neuen Nutzungen verbunden; zugleich entstehen neue Räume für Wohnen, Arbeiten und Begegnung. Der Bebauungsplan für das Areal wurde im April dieses Jahres vom Gemeinderat beschlossen.

ZEITREISE: VON DER GESCHICHTE IN DIE ZUKUNFT

Passend zur anstehenden Veränderung in der Gemeinde zeigt die HaimhauserART auf dem Brauereigelände eine weitere Sonderausstellung, die sich ganz dem Ort selbst widmet. Besucherinnen und Besucher können auf eine Zeitreise durch Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Alten Schlossbrauerei gehen. Historische Fotografien und Abbildungen erzählen von der Geschichte des Areals, während ein Modell einen Blick auf das geplante neue Quartier ermöglicht.



LEERSTAND VERMEIDEN, RÄUME ÖFFNEN

Für die Max von Bredow Baukultur GmbH ist die HaimhauserART zugleich ein Beispiel dafür, welche vielfältigen Möglichkeiten in einer guten Zwischennutzung liegen. Denn bis die neue Quartiersentwicklung umgesetzt wird, soll das Areal nicht ungenutzt bleiben. „Es macht für uns keinen Sinn, einen solchen Ort über Jahre leer stehen zu lassen“, sagt von Bredow. „Wir möchten, dass das Gelände genutzt wird, dass Menschen hier zusammenkommen und dass dieser besondere Ort schon heute lebendig ist. Gerade für Kunst und Kultur fehlt es häufig an geeigneten Räumen. Wenn ein bestehendes Areal dafür genutzt werden kann, ist das eine großartige Lösung.“ Die HaimhauserART macht die ehemaligen Brauereiräume für ein breites Publikum zugänglich. Für ein Wochenende bietet die Veranstaltung damit auch die Gelegenheit, über Veränderung, Zukunft und den Umgang mit vertrauten Strukturen ins Gespräch zu kommen. Die kollektive Sonderausstellung zeigt, wie eine temporäre Nutzung einem Ort neue Impulse geben und seine Geschichte sichtbar machen kann.

HAIMHAUSERART 2026

Die Vernissage findet am Freitag, 11. September 2026, in der KulturKneipe des Haimhauser KulturKreises statt. Alle Ausstellungsorte sind am Samstag, 12. September, von 14 bis 20 Uhr und am Sonntag, 13. September, von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen zur HaimhauserART und zu den Ausstellungsorten gibt es beim Haimhauser KulturKreis.

PRESSEKONTAKT

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Max von Bredow Baukultur GmbH
Spinnereiinsel 3b
83059 Kolbermoor
www.mvb-baukultur.de
info@mvb-baukultur.de